



Evakuierung und Räumung von Gebäuden

Grundsätzliche Aspekte
Aktuelle Praxisbeispiele und Projektberichte

18.03.2025 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream



Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter [vds.de](https://www.vds.de)

Informationen zur Fachtagung

Kein Tag vergeht, an dem in den Medien nicht über Gebäuderäumungen oder Evakuierungen berichtet wird. Die Ursachen sind ebenso mannigfaltig wie die betroffenen Objekte, die Abläufe und die Ergebnisse. Behördliche Auflagen und/oder weitere Vorschriften für effektive und fehlerfreie Räumungen und Evakuierungen verlangen deshalb, ausreichende Vorkehrungen zu treffen. Diese können konzeptioneller, baulicher, technischer und organisatorischer Art sein. Die Verantwortlichen müssen sich kontinuierlich mit der Frage auseinandersetzen, was verbessert werden kann oder muss. VdS greift mit dieser Fachtagung aktuelle Themen rund um die Evakuierung und Räumung auf, beleuchtet Hintergründe und gibt Erkenntnisse aus konkreten Fallbeispielen weiter. Eine wertvolle Unterstützung Ihrer Praxis vor Ort!

Zielgruppen

- Kommunalverwaltung, Landes-/Bundesbehörden, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sowie Versammlungsstätten
- Sicherheitsberater, -planer, Sachverständige, Gutachter
- Brandschutzingenieure und -fachplaner
- Verantwortliche und beauftragte Personen für Sicherheit und Brandschutz in allen Unternehmen und Organisationen
- Angehörige von Feuerwehren, Rettungsdiensten, Polizei

Tagungsleitung

Hans Stender, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Tagungsmoderation

Franz-Joachim Schäfer, AIXACT Solutions Int. UG, Herzogenrath

Weiterbildung

Die Fachtagung eignet sich als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß vfdb-Richtlinien und umfasst 7 Unterrichtseinheiten. Sie erfüllt ebenfalls die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV und umfasst 5,3 Zeitstunden.

Evakuierung und Räumung von Gebäuden

Dienstag, 18. März 2025 in Köln,
VdS-Bildungszentrum

09:00 Begrüßung und Tagungseröffnung

Franz-Joachim Schäfer, AIXACT Solutions Int. UG,
Herzogenrath

09:10 Die Entwicklung aktueller Planungen zu Räumung und Evakuierung

Wenn eine Gebäuderäumung erforderlich wird, ist es gut, vorbereitet zu sein. In einem bis heute andauernden stetigen Entwicklungsprozess bilden Räumungskonzepte einen der wichtigsten Bestandteile des betrieblich-organisatorischen vorbeugenden Brandschutzes.

Georg Spangardt, bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e. V., Würzburg

09:55 Räumungskonzepte eines Universitätsklinikum – Praxisbeispiele und besondere Ansätze

Krankenhäuser mit Leereinrichtungen stellen aufgrund ihrer Art und Nutzung eine besondere Herausforderung an die Räumungskonzeption dar. Anhand von praktischen Beispielen werden verschiedene Lösungsansätze mit objektspezifischen und individuellen Räumungskonzepte vorgestellt und erläutert.

Lutz Krüger, bft cognos GmbH, Aachen

10:40 Kaffeepause

11:10 Der Planungsprozess im Fokus

Im Fokus des Beitrags steht diesmal nicht das finale Räumungskonzept, sondern der Weg dorthin, denn auch in der Räumungsplanung laufen die Planungsprozesse nicht immer linear und ideal zielgerichtet. So stehen Planer vor der Herausforderung oft unterschiedliche oder konkurrierende Interessen miteinander zu vereinen, optimale Lösungen zu finden, zu begründen und bewerben zu müssen. Auch müssen hin und wieder Entscheidungen aufgrund neuer Erkenntnisse korrigiert werden. Wie diese Planungsschritte in der Praxis umgesetzt wurden anhand eines Praxisbeispiels aus der Industrie dargelegt.

Ingo Konrad, RASSEK & PARTNER Brandschutz-ingenieure, Wuppertal

11:55 **Sicherheitskonzept und Personenströme Gegendemo bei einem Bundesparteitag**

- Lastfall Befüllung und Regelnutzung mit Simulationen
Insbesondere das Unglück der Loveparade in Duisburg hat gezeigt, dass die größte Gefahr für Personen die Regelnutzung darstellen kann. Es ist seitens der Ingenieure zwingend sicherzustellen eine Regelnutzung zu ermöglichen ohne Personenschäden hervorzurufen.
- Vermeidung von gegenläufigen Personenströmen und Gefahren durch Quetschungen
- Identifizierung von Problem- und Gefahrenstellen
- Vermeidung von Fehlern im Zuge der Befüllung und Kontrollierung/Regelung durch Ordner

Herr Stahra, brandwerk fse ein Geschäftsfeld der brandwerk traffic GmbH, Essen

12:40 **Mittagspause**

13:40 **Räumung und Evakuierungen von Kitas und Schulen**

- Besonderheiten bei der Planung und der Durchführung von Evakuierungsübungen
- Wie ist eine Evakuierung unproblematisch möglich? (u. a. Transportkette, Kinder o. ä.)
- Besonderheiten in der Schulung des Lehr- und Kitapersonals

Andreas Lucchesi, FIREWORX SEMINARS, Amelinghausen

14:25 **Evakuationskonzepte in der Schweiz – Theorie und Praxis bei den Nachbarn**

- Was sagen die Vorschriften? Was ist nötig?
- Nachweisverfahren – wie kann ein Nachweis erbracht werden?
- Evakuationskonzepte – Beispiele
- Beispiel Nachweisverfahren zu reduzierten Ausgangsbreiten
- Beispiel Entfluchtungssimulation Bahnhof Bern
- Beispiel Evakuation Sulzer-Hochhaus Winterthur

Christoph Mörgeli, Brandschutz Swiss Safety Center Akademie, Wallisellen (Schweiz)

15:10 **Kaffeepause**

15:40 **Personenstromsimulationen – Einsatz zur Räumungsanalyse und aktuelle Forschungsthemen**

- Wie funktionieren Simulationen?
- Welche Eingabedaten sind notwendig?
- Wie sind Ergebnisse zu interpretieren?

Dr. Jette Schumann, Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

16:25 **Abschlussdiskussion, Zusammenfassung, Ausblick**

16:40 **Ende der Fachtagung**

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-evakgeb



Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Am Veranstaltungstag wird die Rechnung versendet. Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

675€ zzgl. MwSt. Wenn die Fachtagung Evakuierung und Räumung von Gebäuden (18.03.2025) und die Fachtagung Sicherheit von Veranstaltungen (19.03.2025) zusammen gebucht werden, ist dies zu einem **Kombipreis von 1.150€** zzgl. MwSt. möglich. Dieser Kombipreis ist nicht weiter rabattierbar. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

675€ zzgl. MwSt. Sie können beide o.g. Veranstaltungen ebenfalls als Livestream zum rabattierten Kombipreis von **1.150€** zzgl. MwSt. buchen. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Rabatte

50% Rabatt für kommunale Brandschutzdienststellen/Stellen für vorbeugenden Brandschutz und Berufsfeuerwehren, Polizei, Bauämter, Bauaufsichtsbehörden, Ordnungsämter (nach Verfügbarkeit)

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Behalten Sie den Überblick!

Wer sein Fachwissen aktuell hält, ist immer gut vorbereitet.



Planen Sie **Ihre Weiterbildungen** frühzeitig und gezielt!

Der Newsletter des **VdS-Bildungszentrums** hält Sie auf dem Laufenden. Zum Beispiel über:

- neue VdS-Lehrgänge, -Fachtagungen und -Online-Seminare
- aktuelle Termine
- relevante Branchenentwicklungen



Jetzt anmelden unter
vds.de/bz-newsletter



Mehr als 320 Termine auf einen Klick

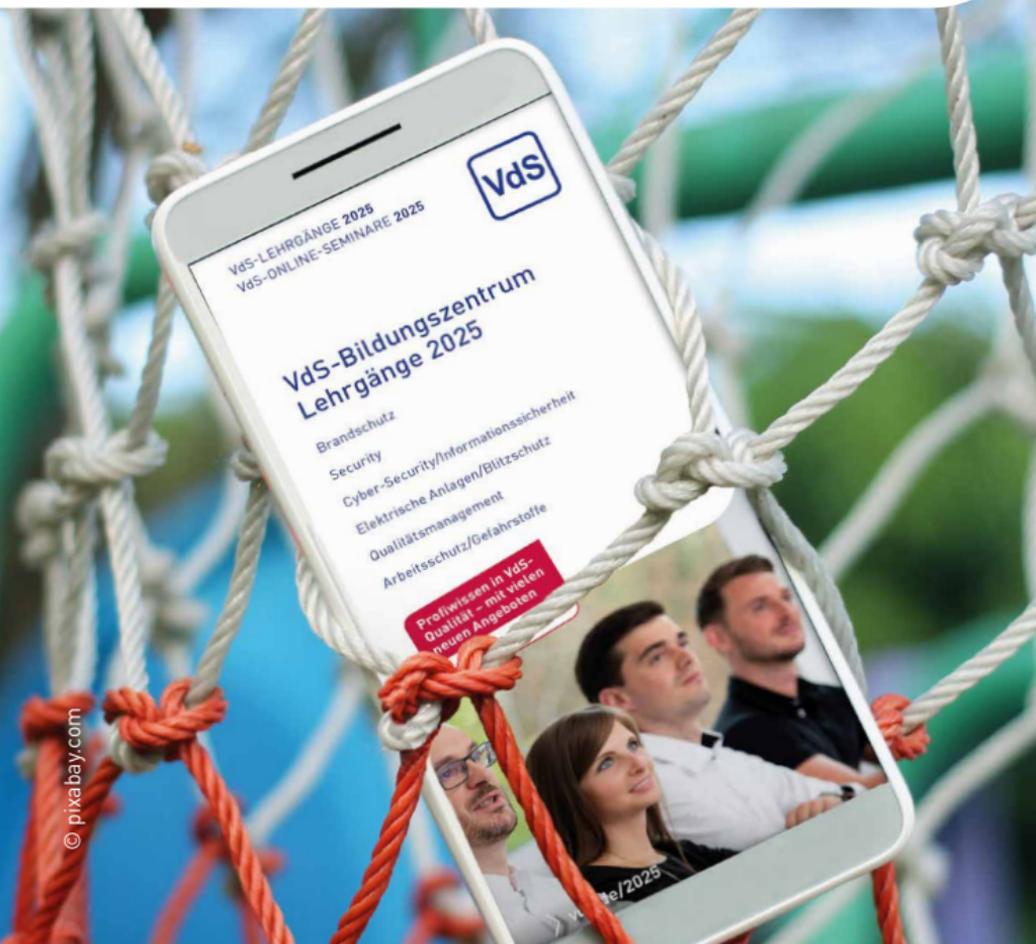
Das komplette VdS-Lehrgangsprogramm

Angeln Sie sich jetzt schon Ihre
Weiterbildungen für 2025!

Hier informieren – jederzeit und überall



> vds.de/2025



Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-555
fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz.